

Kunden-Update Arbeitssicherheit & ArbSchG – Aktuelles (Stand 1.12.2025)

Kurz und praxisnah: Änderungen, Pflichten, To-dos

DGUV Vorschrift 2 neu gefasst – digitale Betreuung möglich

Erste UV-Träger (z. B. BG RCI) haben die überarbeitete DGUV V2 zum 01.01.2026 in Kraft gesetzt: bis zu 1/3 der Betreuungszeit als IKT-Beratung zulässig, breiteres Qualifikationsprofil für Sifa; BG BAU folgt vsl. Anfang 2027. Empfehlung: Betreuungsvertrag und Dokumentation prüfen/aktualisieren.

Quelle: [BG RCI – Aktuelle Meldung](#)



Kontrolldichte steigt – mind. 5 % Betriebsbesichtigungen/Jahr

Die staatlichen Aufsichtsbehörden priorisieren Betriebe mit höherem Risiko. Im Fokus: Gefährdungsbeurteilung, arbeitsmedizinische Vorsorge, Notfallorganisation. Empfehlung: GBU vollständig, aktuell und prüffest halten; Unterweisungen dokumentieren.

Quelle: [DEKRA Safety Web](#)



Gefahrstoffverordnung geändert – Asbest & Biozide

VO vom 17.12.2025 (BGBl. I Nr. 337): Genehmigungspflicht auch für Abbrucharbeiten mit Asbest im niedrigen/mittleren Risiko; § 3 gestrichen. Übergangsfrist für Genehmigungen bis 19.12.2026. Empfehlung: Asbest-Prozesse, Anzeigen/Genehmigungen und Unterlagen prüfen.

Quelle: [BGBl. 2025 I Nr. 337](#)



TRBS 1115-1 aktualisiert – Cybersicherheit in der BetrSichV

Änderung vom 15.01.2026 (GMBI 2026, S. 5): höhere Anforderungen an Cybersicherheit für sicherheitsrelevante MSR-Einrichtungen. Empfehlung: Risikoanalyse, Patch-/Zugriffskonzepte und Nachweise zur Manipulationssicherheit aktualisieren.

Quelle: [BAuA – TRBS Übersicht](#)



Arbeitsstättenrecht: Brandschutz/Fluchtwege überarbeitet

ASR A2.2 (05/2025) konkretisiert u. a. Intervalle für Brandschutzhelfer; ASR A2.3 (11/2024) mit Neuregeln zu dynamischen Sicherheitsleitsystemen/Sicherheitsbeleuchtung; neue ASR A5.1 für Arbeitsplätze im Freien (08/2025). Empfehlung: Flucht-/Rettungspläne, Brandschutzorganisation und DOSS-Konzepte prüfen.

Quelle: [BAuA – ASTA Aktuelles](#)



ArbSchG & Zeiterfassung – elektronische Systeme als Standard erwartet

Nach BAG (13.09.2022) besteht die Pflicht zur verlässlichen Arbeitszeiterfassung bereits. Gesetzliche Konkretisierung mit elektronischer Erfassung als Regelfall wird 2026 erwartet. Empfehlung: revisionssicheres, manipulationsresistentes System mit Auswertungen etablieren.

Quelle: [Markt und Mittelstand – Überblick 2026](#)



DGUV: Gewaltprävention im Fokus – didacta März 2026

Die DGUV adressiert Gewaltprävention und Krisenmanagement u. a. im Bildungsbereich; weitere Präventionsthemen im DGUV-Newsletter (Jan/Feb 2026). Empfehlung: psychosoziale Risiken in die GBU aufnehmen und Maßnahmen/Unterweisung planen.

Quelle: [DGUV – Meldungen](#)

